

Bauförderverein

Weihnachtskarten für guten Zweck

HEMSBACH. Der Bauförderverein St. Laurentius Hemsbach hat Weihnachtskarten mit dem Motiv der Hemsbacher Weihnachtskrippe der Pfarrkirche drucken lassen. Mit dem Verkauf dieser Karten möchte der Verein in Zeiten des wachsenden Konsums und der wachsenden vorweihnachtlichen Hektik an die wahre und wichtigste Botschaft des Weihnachtsfestes erinnern: die Ankunft des Heilands und Erlösers auch in unserer Gesellschaft.

Der Bauförderverein bittet die Hemsbacher Bevölkerung, mit den Kauf dieser Karten, die an sofort zum Stückpreis von 1,30 Euro verkauft werden, diese Initiative zu unterstützen und die frohe Weihnachtsbotschaft von Hemsbach aus an Freunde, Bekannten und Verwandten zu schicken.

Karten beim Weihnachtsmarkt

Die Karten sind auch auf dem Hemsbacher Weihnachtsmarkt zu beziehen, der am kommenden Wochenende von 25. bis 27. November rund um das Rathaus stattfindet. Die Organisatoren des Weihnachtsmarkt-Standes „Handarbeiten und Geschenke“ unterstützen die Aktion.

Auch in einigen Hemsbacher Geschäften können die Karten gekauft werden. Im Schreibwarengeschäft Pöstges und der Filiale der Deutschen Bundespost, beide in der Bachgasse, ferner in der St.-Laurentius-Apotheke in der Bachgasse und der Odenwald-Apotheke in der Tilsiter Straße. Die Karten werden auch ins Haus gebracht. Bei einer Abnahme von mindestens fünf Karten genügt dafür ein Anruf unter Telefonnummer 06201/74750. Der Erlös der Weihnachtskarten-Aktion wird ausschließlich in Bauvorhaben der Hemsbacher Pfarrgemeinde investiert.

Hoja

Pfadis gehen unter die Maler

LAUDENBACH. Wenn Not am Mann ist, helfen die Laudenbacher Pfadfinder gerne. Da der evangelische Kindergarten „Miteinander“ ab Januar eine Ganztageseinrichtung wird, war es notwendig, einen Schlaf- beziehungsweise Ruheraum zu schaffen. Drei motivierte Leiter gingen mit einem Eimer Farbe zu Werk und vollendeten das Werk in fünf Stunden Arbeitszeit. Für die Aktiven war es bei dieser Aktion eine besondere Gelegenheit, Teamfähigkeiten auszutesten sowie planerische und organisatorische Fähigkeiten unter Beweis zu stellen. Das Material wurde vom evangelischen Verwaltungs- und Serviceamt zur Verfügung gestellt.

Weinheimer
NACHRICHTEN
21.11.2011